



Miteinander e.V.
Erich-Weinert-Str. 30
39104 Magdeburg
net.gs@miteinander-ev.de
Tel.: 0391.620 77 54
www.miteinander-ev.de

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT VON:

Miteinander
Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

DGB Sachsen-Anhalt

AK Stolpersteine Magdeburg

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

Amadeu Antonio Stiftung

Landeshauptstadt Magdeburg – Stadtarchiv

Kulturhistorisches Museum Magdeburg

Forum Gestaltung Magdeburg

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH:

Kulturstiftung Kaiser Otto Magdeburg

Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V.

Solifonds der Landtagsfraktion DIE LINKE.

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

SCHIRMHERRSCHAFT:

Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg Dr. Lutz Trümper

Wir danken den beteiligten Schüler/innen der IGS "Willy Brandt"
für ihre Mitarbeit am Forschungsprojekt !



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung



lokaler
aktionsplan
Magdeburg

HAUPTBAHNHOF MAGDEBURG 16.-18. NOVEMBER 2009
ZUG DER ERINNERUNG

AUSSTELLUNG ÜBER DIE DEPORTATION VON KINDERN
UND JUGENDLICHEN AUS DEUTSCHLAND UND EUROPA
IN DIE NATIONALSOZIALISTISCHEN VERNICHTUNGSLAGER

DAS BEGLEITPROGRAMM

ZUG DER ERINNERUNG

HAUPTBAHNHOF MAGDEBURG 16.-18. NOVEMBER 2009
TÄGLICH VON 9.00 UHR BIS 19.00 UHR

Im »Zug der Erinnerung« wird vor allem aus dem Leben von Kindern und Jugendlichen berichtet, die mit ihren Familien, aber auch einzeln oder Sammeltransporten aus Waisenhäusern und Internaten verschleppt wurden: aus Deutschland, Frankreich, Skandinavien, den Niederlanden oder aus Südgriechenland.

Über Tausende Kilometer deportierten die SS, das Reichsverkehrsministerium und die Deutsche Reichsbahn mehr als eine Million Kinder und Jugendliche. Die Fotos der Opfer und ihre letzten Briefe, die sie aus den Reichsbahn-Waggons warfen, stehen für das Los der Millionen, die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern ermordet wurden.

Statt entsetzlicher Bilder zeigt die Ausstellung Erinnerungsstücke, die aus unseren Familienalben stammen könnten. Auf diese Weise will die Ausstellung zum Gedenken an diese Kinder und Jugendlichen einladen.

Und sie will auffordern, gegen die Ursachen der Verfolgung wie Rassismus, Antisemitismus und nationalistischen Ideologien deutlich Stellung zu beziehen.



SPURENSUCHE NACH DEM SCHICKSAL JÜDISCHER FAMILIEN AUS MAGDEBURG

Schüler/innen haben im Vorfeld der Ausstellung zu einzelnen Familien aus Magdeburg geforscht. Ausgangspunkt der Spurensuche war das abgebildete Foto mit jüdischen Schulkindern aus Magdeburg. Die Ergebnisse dieses Projektes werden im letzten Teil der Ausstellung präsentiert.

WIR LADEN ALLE INTERESSIERTEN EIN, SICH DIE AUSSTELLUNG ANZUSCHAUEN.

Der Besuch von Schulklassen/ Gruppen muss angemeldet werden, damit die Zugbegleiter/innen eine inhaltliche Einführung geben können. Die Einführungen finden am Zug statt und jeder Ausstellungsdurchgang beansprucht ca. 30 bis 45 Minuten. Ein Klassen- oder Gruppenbesuch sollte mit insgesamt ca. 60 Minuten Verweildauer im Bahnhof geplant werden. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung für Schulklassen/ Gruppen erforderlich unter:

Miteinander e.V.

Erich-Weinert-Str. 30 - 39104 Magdeburg

net.gs@miteinander-ev.de

Tel.: 0391.620 77 54



BEGLEITPROGRAMM:

09. NOVEMBER 2009 - 11.00 UHR

GEDENKEN AN DIE NOVEMBERPOGROME VON 1938

am Synagogenmahnmal in der Julius-Bremer-Straße - Magdeburg
Im Anschluss: Stadtführung zur Geschichte Magdeburger Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus

16. NOVEMBER 2009 - 11.00 UHR

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG anlässlich der Ankunft des "Zuges der Erinnerung" mit musikalischer Umrahmung und Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper
Hauptbahnhof - Magdeburg

17. NOVEMBER 2009 - 11.00 UHR

ZEITZEUGENGESPRÄCH mit Shlomo Wolkowicz
für Schulklassen - Anmeldung erforderlich unter: 0391.620 77 3
Forum Gestaltung - Magdeburg

17. NOVEMBER 2009 - 16.30 UHR

FILMVORFÜHRUNG anlässlich des Zuges der Erinnerungen
Zeitzeugen Dokumentation des AJZ - Dessau
für Schulklassen - Anmeldung erforderlich unter: 0391.540 48 16
Stadtbibliothek - Magdeburg

17. NOVEMBER 2009 - 19.00 UHR

VORTRAGSABEND: "Die Rolle der Deutschen Reichsbahn bei den Deportationen"
Referent: Hans Rüdiger Minow (Zug der Erinnerung e.V.)
Altes Rathaus - Magdeburg

23. NOVEMBER 2009 - 10.00 UHR

ÖFFENTLICHE STOLPERSTEINVERLEGUNG
Im Gedenken an Familie Pressler
Knochenhauerufer/ Ecke Johannisberg - Magdeburg

02. BIS 30. NOVEMBER 2009

WANDERAUSSTELLUNG: "Karl Plagge - ein Gerechter Unter den Völkern"
Stadtbibliothek - Magdeburg